

Ich meine die Konferenz der kommunistischen Parteien Europas, für die eure Hauptstadt Gastgeber sein wird. Ich hoffe, daß ich selbst dann wieder eure schöne Stadt besuchen und die Bekanntschaft mit ihr vertiefen kann.

Genossen und Freunde!

Es lebe die Solidarität der Arbeiter aller Länder! (Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen der Linkspartei-Kommunisten (Schweiden) und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands! (Beifall.)

Es lebe der IX. Parteitag der SED! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Hans-Jörg Hofer, *Mitglied des Politbüros und des Sekretariats des Zentralkomitees der Partei der Arbeit der Schweiz* (Gehalten im VEB Chemiefaserwerk „Friedrich Engels“ Premnitz.): Genossinnen und Genossen! Ich überbringe Ihnen - und es ist dies eine große Ehre und Freude für mich - die herzlichsten und brüderlichsten Grüße der Partei der Arbeit der Schweiz. (Beifall.)

Der IX. Parteitag der SED findet im 31. Jahr des Sieges über den Faschismus statt. Dieses Ereignis hat das Antlitz unseres Planeten grundlegend verändert. Die Mehrheit des Schweizer Volkes ist sich bewußt, daß dieser Sieg nur dem Heldentum der Völker der Sowjetunion, ihrer ruhmreichen Armee unter Führung der KPdSU zu verdanken ist. An diesem Sieg haben die Kommunisten all dieser Länder wesentlichen Anteil.

Wir wissen, daß es auch in Deutschland eine Widerstandsbewegung gegen Hitler gab, die unter sehr schwierigen Bedingungen kämpfen mußte und die außerordentlich große Opfer forderte.

Auch die Kommunisten der Schweiz sind stolz darauf, ihren Beitrag im Kampf gegen den Faschismus geleistet zu haben: durch die unverbrüchliche Solidarität, durch die Unterstützung der illegal kämpfenden Kommunisten, insbesondere Deutschlands und Italiens. Die Kommunistische Partei der Schweiz und ihre Nachfolgerin, die Partei der Arbeit der Schweiz, haben die Prinzipien des proletarischen Internationalismus jederzeit hochgehalten und diesen Prinzipien entsprechend gehandelt. (Beifall.)

Während in den vom Faschismus befreiten Ländern die Völker unter schwersten Bedingungen an den Wiederaufbau ihrer Wirtschaft gingen, während sie dort, wo der sozialistische Weg beschritten wurde, den Grundstein für den Aufbau des Sozialismus legten und trotz größter Schwierigkeiten große Erfolge aufzuweisen haben, hat die Schweiz eine Jahrzehnte dauernde Periode ununterbrochener kapitalistischer Hochkonjunktur hinter sich. Aber die Zeit der Hochkonjunktur ist vorbei. Seit etwa einem halben Jahr häufen